



Mehr Transparenz bei Fördermitteln –

Informationssystem „Sächsische Förderung“



INFORMATIONSSYSTEM

„Sächsische Förderung“

Der Freistaat Sachsen betreibt eine landeseinheitliche Fördermittel-Datenbank zu Auskunfts- und Berichtszwecken. Mit dieser von der Robotron Datenbank-Software GmbH entwickelten ressortübergreifenden Software-Lösung können die eingesetzten Fördermittel besser kontrolliert werden. Ziel ist es, eine höhere Transparenz bei der Fördermittelvergabe zu schaffen.

Das Informationssystem „Sächsische Förderung“

- verwaltet über eine Million Fördervorhaben
- umfasst jährlich etwa 350 aktive Förderrichtlinien
- nutzen 75 Bewilligungsstellen



Module

Das Informationssystem „Sächsische Förderung“ setzt sich aus der Fördermitteldatenbank Sachsen (FÖMISAX) und den Erweiterungen Fördermittelverwaltung (FMV) und Finanzkontrolle EU (FIKO) zusammen. Um flexible Auswertungen zu ermöglichen, wurde eine Business-Intelligence-Lösung auf Basis eines Data Warehouse integriert.

Fördermitteldatenbank Sachsen (FÖMISAX)

Ist das Informations- und Rechensystem für alle im Freistaat Sachsen geplanten und durchgeführten Fördervorhaben und enthält die tagesaktuellen Förderdaten aus allen Ressorts. Pro Jahr erfolgen ca. 43.000 Recherchezugriffe auf die Datenbank.

Fördermittelverwaltung (FMV)

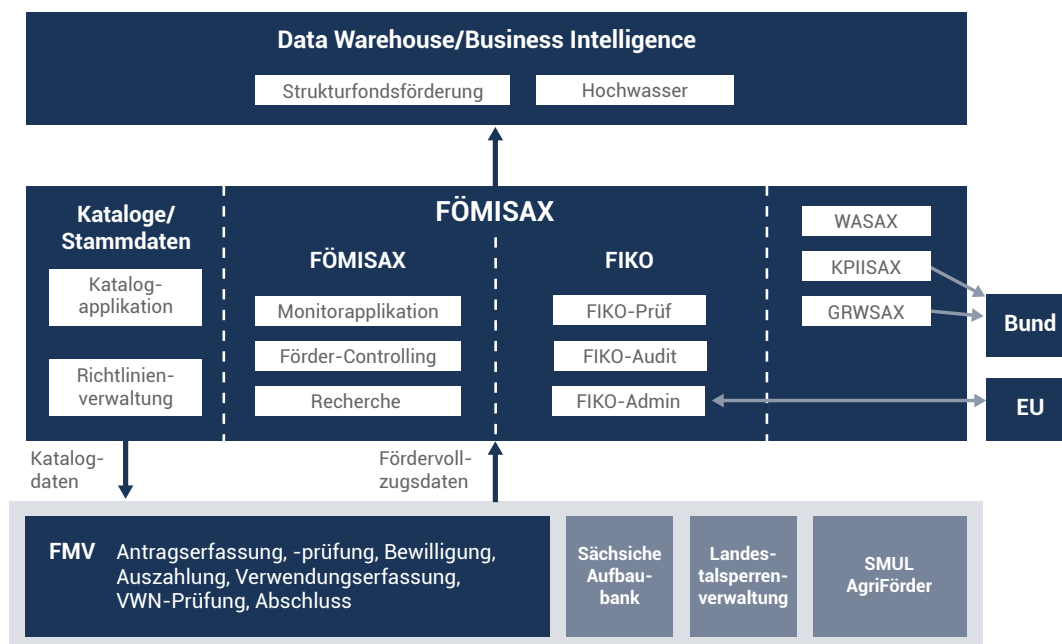
Ist das Vorgangsbearbeitungssystem zur Verwaltung von Fördermitteln, das als einheitliches Grundsystem mit bereichsspezifischen Anpassungen (Fachteile) in allen Ressorts eingesetzt wird.

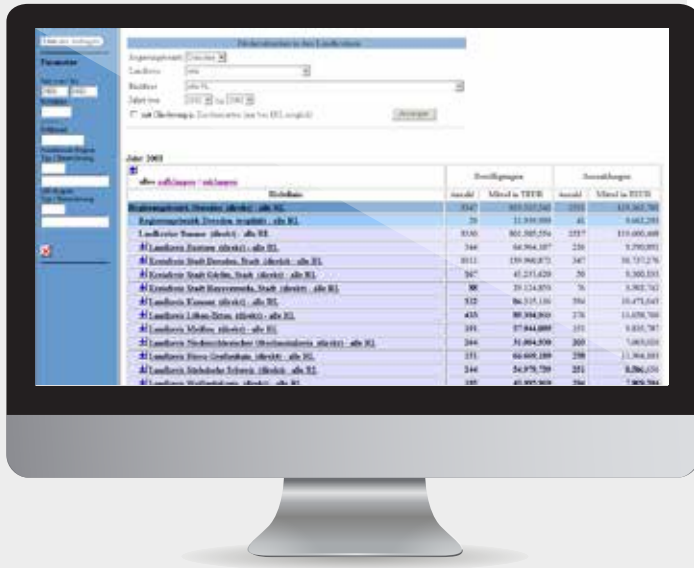
Finanzkontrolle EU (FIKO)

Ist das Programmsystem zur Beantragung von Fördermitteln bei der EU.

Data Warehouse/Business Intelligence (DWH/BI)

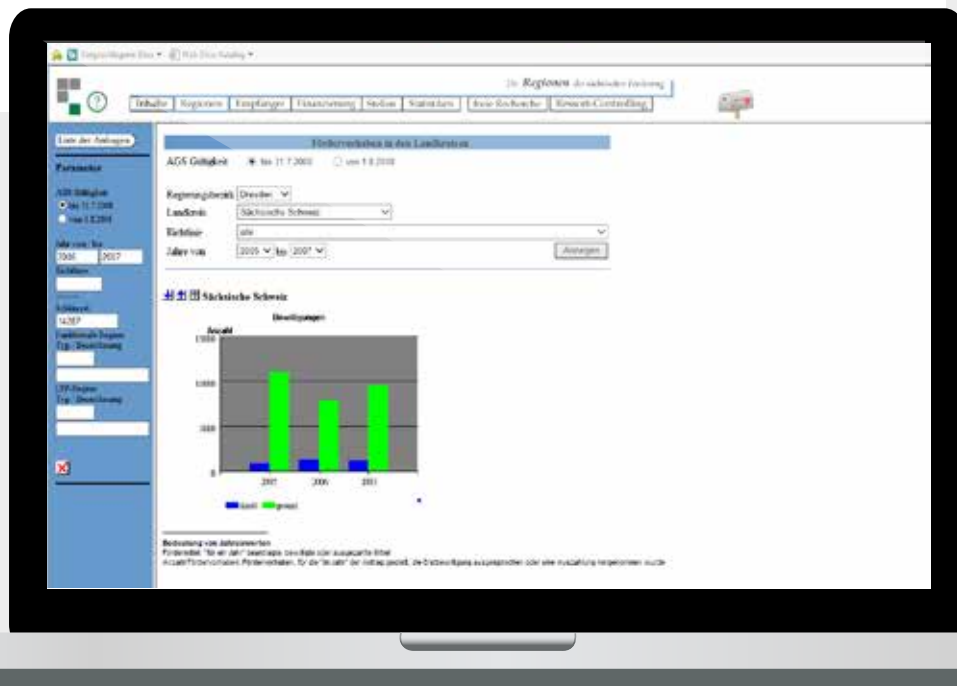
Ist das Programmsystem zur Erstellung flexibler Auswertungen auf Basis eines historisierten Datenbestands.





» **FÖMISAX-Recherche:** Bewilligte und ausgezahlte Fördermittel in den einzelnen Landkreisen.

» **FÖMISAX-Recherche:** Fördervorhaben pro Landkreis.



FÖMISAX –

Fördermitteldatenbank Sachsen

Die Datenbank FÖMISAX beinhaltet Informationen zu allen Maßnahmen, die mit Mitteln des Freistaates Sachsen oder der Europäischen Union (EU) gefördert werden. FÖMISAX ist die zentrale Datendrehscheibe des Freistaates Sachsen und dient dem Förder-Controlling und vielfältigen Berichts- und Auskunftspflichten.

Eine wesentliche Datenquelle ist das Vorgangsbearbeitungssystem zur Fördermittelverwaltung (FMV). Es unterstützt alle Bearbeitungsschritte, die im Verlauf eines Fördervorhabens anfallen. Täglich werden die Fördervollzugsdaten aus der FMV und von anderen Datenlieferanten über eine einheitliche Schnittstelle an die zentralen Systeme FÖMISAX und FIKO geliefert und auf Plausibilität überprüft.

Beantwortung kleiner Anfragen des Landtages

Der Datenbestand der FÖMISAX enthält zahlreiche Informationen, die als Grundlage für die Beantwortung kleinerer Anfragen des Landtages dienen können. Anfragen kleiner Kategorien werden daher direkt anhand des Datenbestands der FÖMISAX beantwortet.

Berichterstattung an die Bundesregierung

Die FÖMISAX-Datenbank ist Quelle für Berichte an die Bundesregierung zu spezifischen Bundesprogrammen. Darunter fallen u.a. das Konjunkturpaket II (KPIISAX) im Rahmen des Paktes für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, das Programm zur Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes (2009) oder auch das Paket zur Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRWSAX).

Technologie

Die Speicherung der Daten erfolgt in einer zentralen Oracle-Datenbank. Die Webseiten der FÖMISAX zur Durchführung von Recherchen werden mithilfe der PL/SQL Cartridge des Oracle Application Servers dynamisch generiert und bereitgestellt.

Recherchemöglichkeiten

Standardrecherchen

Dem Nutzer wird eine Anzahl vordefinierter Recherchen angeboten. Diese beinhalten Standardabfragen, deren Inhalt das Informationsbedürfnis der meisten Anwender der Datenbank widerspiegelt.

Freie Recherche

Die freie Recherche ermöglicht dem Nutzer, frei wählbare Suchkriterien für die Auswahl von Informationen aus der FÖMISAX zu verwenden. Der Anwender erhält ergänzende Rechercheergebnisse.

Einzelvorhabensrecherche

Die Rechercheergebnisse lassen sich bis auf Ebene der Einzelvorhaben analysieren. Bei entsprechender Berechtigung ist dies auch ressortübergreifend möglich. Ein aufwändiger Rückgriff auf datenliefernde Vorkomplexe entfällt.

FMV –

Fördermittelverwaltung

Die Fördermittelverwaltung (FMV) ist ein Programmsystem zur dezentralen Erfassung und Verwaltung von Fördermitteln, das in allen Ressorts eingesetzt wird. Durch dieses Programm werden Daten für die FÖMISAX bereitgestellt.

Die FMV bildet den gesetzlich vorgeschriebenen Ablauf der Förderdurchführung im Freistaat Sachsen in einem Workflow ab und unterstützt die Fördermittelbearbeiter ganz entscheidend bei der täglichen Arbeit. Bearbeitungsunterstützend können standardisierte Bescheide erstellt werden. Die Bescheidvorlagen werden durch die Förderstellen und Bearbeiter individuell angepasst. Mit dem Oracle BI Publisher ist eine flexible Berichtskomponente in die FMV integriert.

Die FMV stellt eine Online-Schnittstelle zum Mittelbewirtschaftungssystem SaxMBS bereit. Damit besteht die Möglichkeit, direkt aus dem Bearbeitungsprozess der FMV Daten an das jeweilige Finanz- und Mittelbewirtschaftungssystem zu übergeben. Ebenso können im Datenbestand des Mittelbewirtschaftungssystems Recherchen im Rahmen der dort definierten Berechtigungen durchgeführt werden.

Weitere Verwaltungskomponenten für Kataloge, Mandanten und Nutzer unterstützen die Arbeit der Sachbearbeiter mit der FMV. Die FMV ist eine Arbeitsplatzanwendung, die sich dem Benutzer wie eine Microsoft-Office-Anwendung präsentiert.

Flexibilität – eine FMV für alle Ressorts

Die FMV ist eine mandantenfähige Anwendung und für Nutzer aus sehr unterschiedlichen Ressorts ausgelegt. Um der Vielfalt der Anforderungen gerecht werden zu können, lassen sich über die Definition von Fachteilen Zusatzinformationen erfassen, die in der Standard-FMV nicht vorhanden sind, aber für die Durchführung der Förderung zu einzelnen Förderrichtlinien wesentliche Bedeutung besitzen. Die Erweiterungen können darüber hinaus Einfluss auf den in der Standard-FMV definierten Workflow nehmen.

Technologie

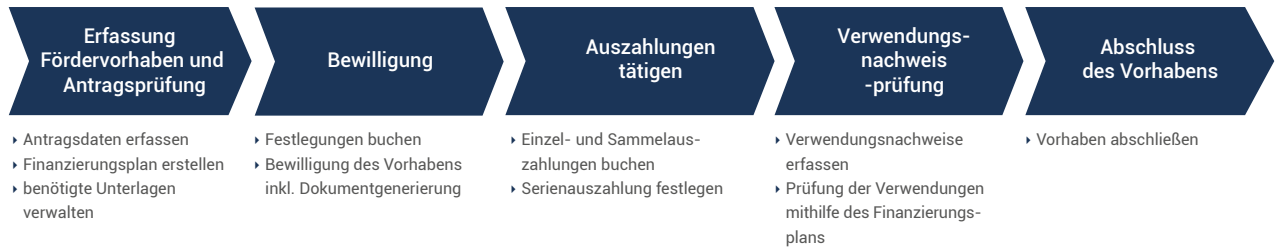
Die FMV ist eine .NET-basierte Client-Anwendung, die auf einer Oracle-Datenbank arbeitet.

FIKO –

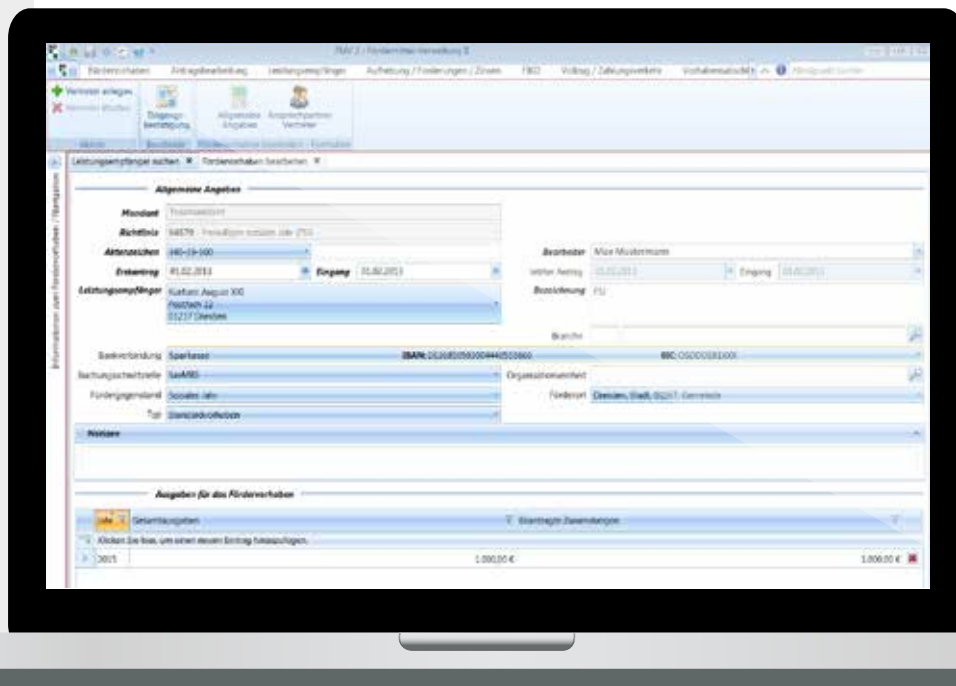
EU-Struktur- und Investitionsfondsförderung

Zahlreiche Fördervorhaben des Freistaates Sachsen werden mit Mitteln der Europäischen Union kofinanziert. Zur Kontrolle des korrekten Einsatzes dieser Mittel und zur Vereinfachung der Bearbeitung der Zahlungsanträge erfolgt neben der Berichterstattung an die EU ein direkter elektronischer Datenaustausch mit der EU. Der Umfang der unterstützten Aufgaben reicht von der Übergabe des Förderprogramms des Freistaates über die Beantragung von Mitteln bis zur jahresweisen Abrechnung der ausgezahlten Mittel.

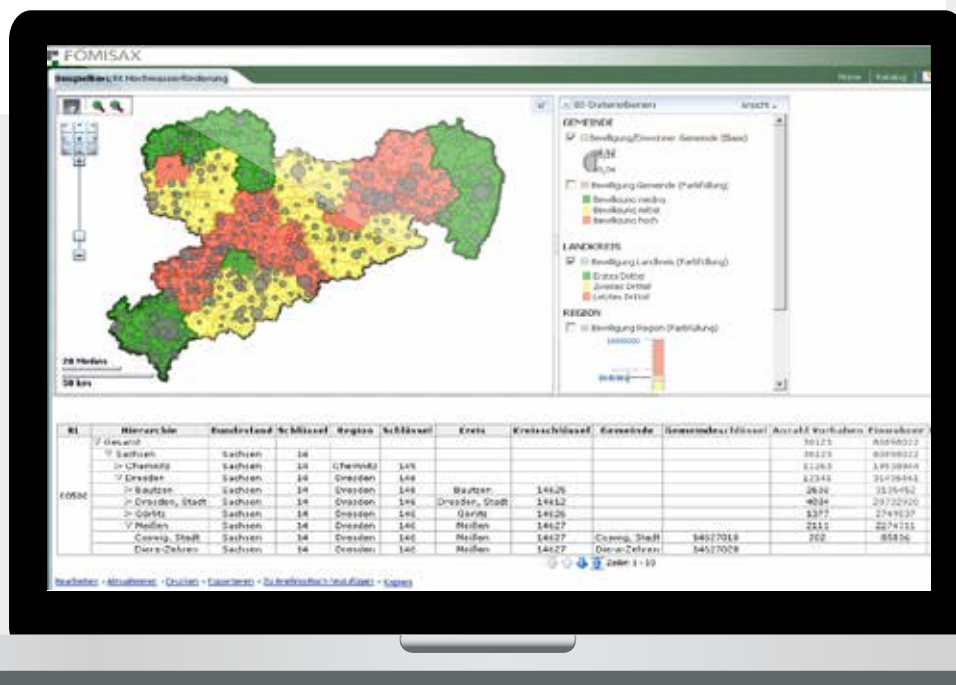
» **Prozessgrafik:** Workflow der Fördermittelverwaltung



» **Fördermittelverwaltung:** Intuitive Oberfläche zur Erfassung der Fördervorhaben.



» Dashboard: Bewilligte Fördermittel bei Hochwasserschäden.



SCHNITTSTELLEN –

Anbindung an Drittsysteme

FÖMISAX – Haushaltsaufstellungsverfahren (HAV)

Regelmäßig werden die Plandaten des sächsischen Haushalts in die FÖMISAX übernommen. Diese Haushaltsplandaten werden in Auswertungen den tatsächlichen Förderdaten gegenübergestellt und erlauben die Kontrolle und Planung des Mitteleinsatzes im Sinne eines Förder-Controllings.

FÖMISAX – Staatsbetrieb Geobasisinfor- mation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Grundlage für die geografischen Darstellungen sind Geobasisdaten, die aus verschiedenen Quellen übernommen werden können. Gegenwärtig werden sie aus dem GeoSN übertragen.

FMV – Sächsisches Mittelbewirtschaftungssystem (SaxMBS)

Die FMV besitzt eine Online-Schnittstelle zum Mittelbewirtschaftungsverfahren SaxMBS. Damit ist der medienbruchfreie Weg der Zahlungen von der Eingabe in die FMV bis hin zur Kasse gewährleistet. Durch diese Qualität der zahlungsrelevanten Daten sind verlässliche Auswertungen möglich.

FÖMISAX – Regionalregister

Landkreise, Gemeinden, Einwohnerzahlen etc. werden regelmäßig aus dem zentralen Regionalregister übertragen.

FÖMISAX – System Fördermittelverwaltung (FMV)

Für die Übernahme von Daten aus der FMV und weiteren Vorsystemen, wie der Sächsischen Aufbaubank, dient eine vereinheitlichte Schnittstelle, die von allen Systemen nach einheitlichen Regeln befüllt wird. Dies bietet die Möglichkeit der Ressort-übergreifenden Recherche in FÖMISAX.

Zentrale Kataloge

Um die Vergleichbarkeit der dezentral erfassten Daten sicherstellen zu können, ist die Normierung der Eingaben mit Hilfe von Katalogen unerlässlich. Nur so ist es später möglich, an verschiedenen Stellen erfasste Daten gemeinsam auswerten zu können. Daher wurde die Möglichkeit geschaffen, zentrale Kataloge zu erfassen, zu pflegen und dezentral bereitzustellen. Diese Kataloge werden sowohl von der FMV als auch von weiteren datenliefernden Systemen verwendet.

DWH-AUSWERTUNGEN –

mit Oracle Business Intelligence

Neben den Recherchen im tagesaktuellen FÖMISAX-Datenbestand gewinnen die Standard- und Ad-hoc-Analysen mittels der modernen Business-Intelligence-Software (BI) von Oracle im integrierten Data Warehouse an Bedeutung. Das Data Warehouse (DWH) besteht aus zwei Bereichen:

- ▶ In das Kern-DWH werden alle Änderungen aus dem FÖMISAX-Datenbestand übertragen, so dass Recherchen für einen beliebigen Zeitpunkt im historisierten Datenbestand möglich sind.
- ▶ In das Auswertung-DWH (Datamart) werden Tages- und Monatsbestände übertragen.

Fachnutzer werten das Oracle Data Warehouse mittels Werkzeugen der Oracle BI Suite wie folgt aus:

- ▶ Mit BI Interactive Dashboard rufen Benutzer grafisch aufbereitete Leistungskennzahlen und Berichte per Web-Browser ab und analysieren sie. Dashboards können mit vielen Analysefunktionen, z. B. Filtern und Reglern, ausgestattet sein und damit zu regelrechten Analyseanwendungen entwickelt werden.
- ▶ Mit BI Answers stellen Benutzer Ad-hoc-Abfragen. Fachnutzer erstellen selbstständig, einfach und schnell eigene Abfragen, analysieren die Ergebnisse, bereiten sie visuell auf, reichern sie grafisch wie funktional an und integrieren sie in Dashboards.
- ▶ Mit dem BI Publisher werden pixel-genaue Berichte und Dokumente für Publikationen aller Art Web-basiert erstellt, verwaltet und verteilt.

FÖMISAX@EXADATA –

der Betrieb im Rechenzentrum

Das Informationssystem Sächsische Förderung wird im Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) am Standort Kamenz betrieben und stellt das anspruchsvollste Verfahren hinsichtlich Komplexität und Ressourcenbedarf dar. Schon allein bei der FÖMISAX-Datenbank mit den tagesaktuellen Förderdaten liegt das Daten volumen im Terrabyte-Bereich.

Mit einem Re-Engineering der Software stieg die Komplexität durch die Nutzung modernster Oracle-Tools wie Oracle Data Integrator und Oracle Business Intelligence. Um im täglichen Rechenzentrumsbetrieb die wachsenden Anforderungen zu beherrschen, wurde auch die Infrastruktur im SID Kamenz für die neue Förderperiode zukunftssicher erneuert.

Der Kern war die Umstellung auf modernste EXADATA-Server des Herstellers Oracle, wodurch die Hochverfügbarkeit gesichert, die Performance gesteigert und der Betrieb im Rechenzentrum optimiert wurde. Mit der Unterstützung von Robotron konnte ein nahtloser IT-Betrieb des Informationssystems Sächsische Förderung bei der Umstellung auf die EXADATA-Technologie sichergestellt werden. Seit Mitte 2015 läuft FÖMISAX@EXADATA im Produktivbetrieb.



Exadata: Oracle Exadata Database Machine ist die Plattform mit der höchsten Performance und Verfügbarkeit für die Ausführung von Oracle Database.



Robotron Datenbank-Software GmbH
Hauptsitz
Stuttgarter Straße 29
01189 Dresden
Tel.: +49 351 25859-0
E-Mail: rds@robotron.de

Robotron Datenbank-Software GmbH
Schulungszentrum
Heilbronner Straße 21
01189 Dresden
Tel.: +49 351 25859-2660
E-Mail: schulung@robotron.de

SASKIA® Informations-Systeme GmbH
An den Teichen 5
09224 Chemnitz-Mittelbach
Telefon: +49 371 8088-444
www.saskia.de

**IHR KONTAKT
ZU UNS!**

